



OPER WUPPERTAL

MONEY, MONEY, MONEY MUST BE FUNNY ...

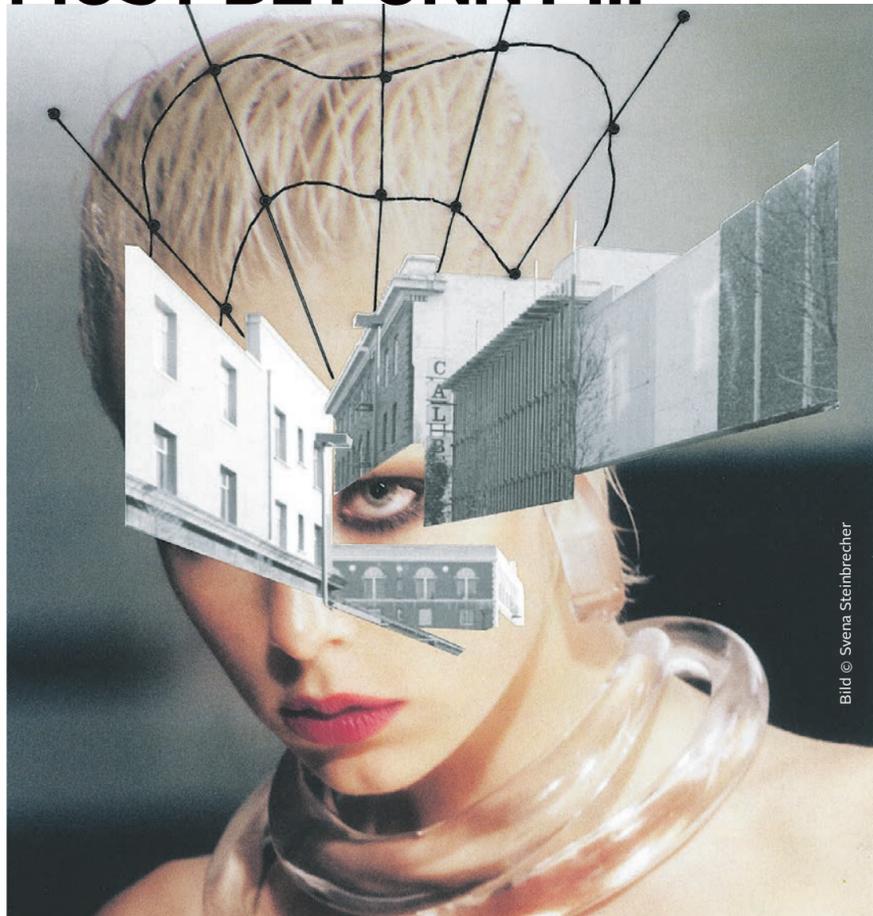


Bild © Sveta Steinbrecher

Franz Lehárs Hit-Operette ›Die lustige Witwe‹ eröffnet die Spielzeit 2022/23!

Von viel Geld kann Baron Mirko Zeta in der Botschaft seines Heimatlandes Pontevedro nur träumen. Der Staat ist bankrott und eine Lösung muss her! Die kommt Gott sei Dank auch prompt in Form der frisch gebackenen Millionärswitwe Hanna Glawari, die nun mit dem Grafen Danilo Danilowitsch verheiratet werden soll, um das geliebte Vaterland zu retten. Hanna jedoch gibt ihre Verlobung mit dem Pariser Camille de Rosillon bekannt. Und während Zeta weiterhin um die Millionen fürchtet, gerät ein mysteriöser Fächer in Umlauf und bringt einmal mehr Verwirrung in die amourösen Verstrickungen der Figuren. Im Jahr 1905 uraufgeführt, landete Franz Lehárs ›Lustige Witwe‹ nicht zuletzt durch Hits wie ›Lippen schweigen‹ einen Welterfolg. Bis heute zählt das Werk zu den meistgespielten Operetten. Nach seiner Inszenierung des Antonia-Akts in ›Hoffmanns Erzählungen‹ in der Spielzeit 2016/17, kehrt nun der international gefeierte Regisseur Christopher Alden für diese Produktion an die Oper Wuppertal zurück. Am Pult wird Patrick Hahn für ein musikalisches Fest im Dreiviertel-Takt sorgen.

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten. Buch von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár. In deutscher Sprache mit Übertiteln.

Premiere: Sa. 27. August 2022, 19:30 Uhr, Opernhaus

Mit: Mark Bowman-Hester, Theodore Browne, Sebastian Campione, Hyejun Kwon, Eleonore Marguerre, Philippine Pacht, Simon Stricker, Max van Wyck u. a.
Opernchor der Wuppertaler Bühnen, Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Christopher Alden; Bühne: Blanca Añón; Kostüme: Kaye Voyce; Choreografie: Kati Farkas; Lichtdesign: Marc Gonzalo; Chor: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

KRONLEUCHTERKLÄNGE

Auch in dieser Spielzeit werden wir unsere beliebte ›Kronleuchterklänge‹-Reihe fortführen. Besuchen Sie uns an unseren ersten beiden Terminen!

So. 11. September 2022, 11 Uhr mit dem Opernstudio NRW
Kronleuchterfoyer

So. 25. September 2022, 18 Uhr mit Patrick Hahn und dem Ensemble der Oper Wuppertal
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Weitere Informationen zu Programm und Tickets entnehmen Sie bitte unserer Website.

SCHAUSPIEL WUPPERTAL

WAS GETAN IST, IST GETAN



Bild © Creativum

Eine vielversprechende, aber breit interpretierbare Weissagung führt den erfolgreichen schottischen Feldherrn Macbeth in Versuchung, dem Lauf des Schicksals nachzuhelfen. Seine Frau, Lady Macbeth, ehrgeizig und anstachelnd, ist der Überzeugung, dass Macbeth sich nicht mit den Ehrentiteln ›Than von Glamis‹ und ›Than von Cawdor‹ zufriedengeben, sondern direkt nach der Königswürde greifen sollte. Macbeth zögert und zweifelt, denn dieser Weg führt zwangsläufig über Mord und Schuld.

Einmal in dem Mechanismus von Drohungen, Gewalt und falschen Anschuldigungen gefangen, vermag Macbeth seinem eigenen System nicht mehr zu entkommen. Er braucht erneut eine Prognose für seine Zukunft als König und Kriegsherr, doch die immer kryptischer werdenden Weissagungen wiegen ihn in falscher Sicherheit. Wie auch könnte der Wald von Birnam auf die Burg Dunsinane zumarschieren?

Das gefährliche Paralleluniversum von Raunen, Wirklichkeitsverzerrung, Möglichkeitsfantasien und Selbstermächtigung verbindet die Gedankenwelt von ›Macbeth‹ mit unserer Gegenwart.

Für das Schauspiel Wuppertal hat der Schriftsteller und Dramaturg John von Düffel eine neue ›Macbeth‹-Übersetzung, die ›Wuppertaler Fassung‹, im Rahmen der Konzeption von Regisseur Marcus Lobbes angefertigt. Dieser knüpft nach ›König Lear‹ (2010) und ›Der Sturm‹ (2017) an seine Beschäftigung mit Shakespeares Dramen in Wuppertal an.

MACBETH

›The Tragedy of Macbeth‹
von William Shakespeare
übersetzt von John von Düffel

Premiere: Sa. 10. September 2022, 19:30 Uhr, Opernhaus

Mit: Rebekka Biener, Thomas Braus, Julia Meier, Alexander Peiler, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Marcus Lobbes; Bühne: Robi Voigt; Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

WUPPERTALER BÜHNEN



SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

DEN NORDLICHTERN GANZ NAH



Bild © Kaupo Kikkas

Das Sinfonieorchester Wuppertal bringt sein Publikum zum Spielzeitauftritt den Nordlichtern näher: Im 1. Sinfoniekonzert erklingt ein skandinavisches Konzertprogramm, das volksmusikalische Einblicke und einzigartige Klangfarben verspricht. Mit Ragnhild Hemsing und Tabita Berglund geben zwei junge Künstlerinnen aus dem hohen Norden ihr Debüt beim Sinfonieorchester Wuppertal.

Erster Halt ist Norwegen. Dort treibt sich Bauernsohn Peer Gynt umher, erzählt fantasievolle Lügengeschichten und findet sich bald in einer Traumwelt von Trollen und Dämonen wieder. Edvard Grieg hat diese norwegische Sage in seiner berühmten »Peer Gynt«-Suite vertont, die das 1. Sinfoniekonzert »Nordlichter« eröffnet. Die traumhafte »Morgenstimmung« und das furiose Finale »In der Halle des Bergkönigs« machen die Suite zurecht zu einem Allzeit-Publikumsliebbling. Im Anschluss lädt Geirr Tveitts Konzert für Hardangerfiedel Nr. 2 »Drei Fjorde« dazu ein, noch tiefer in die norwegische Kultur einzutauchen. Es greift nicht nur volksmusikalische Elemente aus dem hohen Norden auf, sondern auch ein Instrument mit einigen Besonderheiten: die Hardangerfiedel. Natürlich bedarf es hierfür einer Spezialistin, die mit der Norwegerin Ragnhild Hemsing nicht passender besetzt sein könnte.

Ihr Pendant am Dirigentenpult ist Tabita Berglund, geboren und aufgewachsen am Fjord von Trondheim. In ihrem ersten Gastdirigat beim Sinfonieorchester Wuppertal rundet die junge Dirigentin das skandinavische Programm mit Jean Sibelius' 1. Sinfonie ab. Darin zeichnet der finnische Nationalkomponist die Naturgewalten des hohen Nordens in einer einzigartigen, farbenreichen Tonsprache nach – und bringt sein Publikum den Nordlichtern ganz nah.

NORDLICHTER

1. Sinfoniekonzert

So. 11. September 2022, 11 Uhr
Mo. 12. September 2022, 20 Uhr – Konzerteinführung 19 Uhr
 Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

EDVARD GRIEG
 »Peer Gynt«-Suite Nr. 1 op. 46
GEIRR TVEITT
 Konzert für Hardangerfiedel Nr. 2 »Drei Fjorde«
JEAN SIBELIUS
 Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Mit: Ragnhild Hemsing, Hardangerfiedel; Sinfonieorchester Wuppertal;
 Tabita Berglund, Dirigentin

WUPPERTALER BÜHNEN

OPER

DIE LUSTIGE WITWE

von Franz Lehár
 Sa. 27. August, 19:30 Uhr, Premiere; So. 4. September, 16 Uhr; Mo. 3. Oktober,
 19:30 Uhr; Fr. 14. Oktober, 19:30 Uhr; Sa. 15. Oktober, 19:30 Uhr

FILMPREMIERE: ARBEIT?

mit Musik und Podiumsdiskussion zum Abschluss der Festivalsausgabe »Sound of the City: Arbeit«
 Do. 1. September, 19:30 Uhr

KRONLEUCHTERKLÄNGE

Liedmatinee mit dem Opernstudio NRW
 So. 11. September, 11 Uhr

KRONLEUCHTERKLÄNGE UNTERWEGS

mit Patrick Hahn und dem Ensemble der Oper Wuppertal
 So. 25. September, 18 Uhr, CityKirche Elberfeld

WERTHER

von Jules Massenet – Konzertinstallation
 So. 2. Oktober, 16 Uhr, Premiere der Neueinstudierung

INTOLLERANZA 2022

von Luigi Nono
 Sa. 22. Oktober, 19:30 Uhr, Premiere

SCHAUSPIEL

DAS GESPENST VON CANTERVILLE

frei nach »The Canterville Ghost«, von Oscar Wilde, eine Produktion von Theater der Generationen
 Sa. 20. August, 19:30 Uhr, Premiere; So. 21. August, 18 Uhr; Sa. 1. Oktober, 19:30 Uhr

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe
 Sa. 27. August, 19:30 Uhr, Wiederaufnahme; So. 4. September, 18 Uhr; Sa. 15. Oktober, 19:30 Uhr

MACBETH

von William Shakespeare
 Sa. 10. September, 19:30 Uhr, Premiere; So. 11. September, 16 Uhr; Do. 29. September, 19:30 Uhr

STELLA

Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe
 Sa. 17. September, 19:30 Uhr, Wiederaufnahme; So. 18. September, 16 Uhr

DIE WAHRHEITEN

von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
 Sa. 24. September, 19:30 Uhr, Premiere; So. 25. September, 18 Uhr; So. 16. Oktober, 16 Uhr

DIE DREI SCHWESTERN

von Anton Tschechow, Deutsch von Thomas Brasch
 Sa. 1. Oktober, 19:30 Uhr, Wiederaufnahme; Sa. 8. Oktober, 19:30 Uhr; So. 9. Oktober, 16 Uhr

DIE HÖLLE / INFERNO

frei nach Dante Alighieri, Deutsch von Kurt Flasch, Fassung von Thomas Braus
 So. 2. Oktober, 21 Uhr, Wiederaufnahme; So. 16. Oktober, 21 Uhr

NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN

von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes
 Sa. 8. Oktober, 19:30 Uhr, Wiederaufnahme; So. 9. Oktober, 19:30 Uhr

SINFONIEORCHESTER

KOMPOSITIONS-DNA: WORAUS IST MUSIK GEMACHT?

Ohrenöffner – Musik im Gespräch
 Sa. 3. September, 12 Uhr, CityKirche Elberfeld

OPEN-AIR KONZERT

zum 200-jährigen Jubiläum der Stadtparkasse Wuppertal
 So. 3. September, 17 Uhr, Johannes-Rau-Platz

TAL-PFEIFE

1. Orgel-Akzent
 So. 4. September, 18 Uhr

KIWI – KINDER- UND WIEGENLIEDER AUS ALLER WELT

Di. 6. September, 10 Uhr, Eintritt frei!

NORDLICHTER

1. Sinfoniekonzert
 So. 11. September, 11 Uhr; Mo. 12. September, 20 Uhr

TAL-BLICK

Uptown Classics /1
 Fr. 16. September, 19:30 Uhr, Vereinsheim CVJM Wuppertal-Langerfeld; Sa. 17. September, 20 Uhr, codeks Arena

DER FEUERVOGEL

1. Familienkonzert
 So. 25. September, 11 Uhr

LIEBE

Benefizkonzert
 Mo. 3. Oktober, 11 Uhr

FACETTEN DER ROMANTIK

2. Sinfoniekonzert
 So. 16. Oktober, 11 Uhr; Mo. 17. Oktober, 20 Uhr



Weitere Infos, Tickets und Termine
 unter wuppertaler-buehnen.de
 Ticket- und Abo-Hotline: +49 202 563 7666